

Schadenersatz
für das unerwünschte eigene Leben
»Wrongful life«

von
Eduard Picker

120



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhaltsübersicht

A. Die Wrongful-life-Problematik als rechtsübergreifende Problematik	1
B. Die heutige Lösung der Wrongful-life-Problematik	6
I. Die Ablehnung eines Schadensersatzanspruchs des Kindes	6
II. Die Anerkennung eines Schadensersatzanspruchs der Eltern ...	16
III. Die Inhomogenität der Begründung	18
C. Die Wrongful-life-Problematik als Ausdruck einer Wertekrise	26
I. Die widersprüchliche Bewertung des Lebens	26
II. Die Unschlüssigkeit der Rückgriffe auf das Abtreibungsrecht ..	47
III. Der Widerspruch zur Rechtsidee	62
D. Die Alternativen einer widerspruchsfreien Lösung	71
I. Möglichkeit gleichbehandlungswahrender Lösungskonzepte ...	71
II. Anerkennung der Sakrosanktheit des Kindes (1. Lösungsalternative)	76
III. Anerkennung lebenskonträrer Interessen des Kindes (2. Lösungsalternative)	82
IV. Folgerungen aus den Lösungskonzepten	113
E. Die Lösungsfähigkeit und -bereitschaft der Zeit	120
I. Die Kluft zwischen Rechtsmaßstab und sozialem Verhalten ...	120
II. Die Gründe des Entwicklungsgeschehens	121
III. Die Gefahr konzeptioneller Rechtlosigkeit	122
Anhang: Rechtsvergleichende Hinweise	130
Literaturverzeichnis	136
Register	148